



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 7/2017

Bayreuth, im Juli 2017

Inhaltsübersicht

Impulse Ein Stück Natur im Klassenzimmer – Das Klassenaquarium

Stellenausschreibungen	3
- Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..	3
- Hinweis	3
- Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	4
- Lehrerinnen/Lehrer an Grundschulen	10
- User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken	12
- Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	14
- Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Lernbehindertenpädagogik"	15
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land	16
- Staatliche Berufsschule III Bamberg	17
- Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	18
Nichtamtlicher Teil	19
- Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	19
Aktuelles	23
- Sonderseminartag 1. Hilfe bei Kindern	23
Hinweise	25
- Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	25
- Erlebnis Bauernhof	26

- Young Europeans Award: Ideenwettbewerb für Jugendliche zu Europafragen	27
Impulse	28
- Ein Stück Natur im Klassenzimmer – Das Klassenaquarium	28
Sonstiges	34
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken	34
- Regionale Lehrerfortbildung	34
- Wettbewerbe	34
Suchverzeichnis 2017	35

Stellenausschreibungen

Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

Hinweis

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei Bedarf zusätzliche Stellenausschreibungen in einer Sonderausgabe des oberfränkischen Schulanzeigers veröffentlicht werden, die dann vor der nächsten Ausgabe im September erscheint.

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
	Voraussetzungen		
	Erwünschte Qualifikationen		
	Hinweise zur Schule		
BA	Grundschule Bamberg - Kaulberg (GS)	1 - 4 307 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ1
	Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz		
	zweihäusige Schule		
BAL	Grundschule Frensdorf-Pettstadt und Mittelschule Frensdorf-Pettstadt (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 383 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ2
	Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz		
	Offene Ganztagschule		
	zweihäusige Schule		

BAL	Grundschule Schönbrunn-Ampferbach (GS)	1 - 4 59 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ1
-----	---	---------------------	-------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

BAL	Grundschule Zapfendorf und Mittelschule Zapfendorf (GS + MS)	1 - 4, 5 - 9 243 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ1
-----	--	-----------------------------	--

Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Mittelschuleinsatz

offene Ganztagschule in Grund- und Mittelschule, SINUS-Grundschule,
TAFF-Projekt

COL	Emil-Fischer-Grundschule Dörfles- Esbach (GS)	1 - 4 214 Schüler	Rektor/Rektorin A 14
-----	---	----------------------	-------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

COL	Rödental-Mitte (GS)	1 - 4 202 Schüler	Konrektor/Kon- rektorin A 13 + AZ1
-----	------------------------	----------------------	--

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

FO	Grundschule Unterleinleiter (GS)	1 - 4 38 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ1
----	-------------------------------------	---------------------	-----------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

HOL	Grundschule Weißdorf-Sparneck (GS)	1 - 4 82 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ1
-----	---------------------------------------	---------------------	-----------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem,
mehrjährigem Grundschuleinsatz

Wiederholte Ausschreibung

Flexible Eingangsstufe, Offene Ganztagschule

KC	Lucas-Cranach-Grundschule Kronach (GS)	1 - 4 459 Schüler	Konrektor/Konrektorin A 13 + AZ2
----	--	----------------------	-------------------------------------

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz

Bilinguale Grundschule / Profilschule Inklusion

KU	Friedrich-von-Ellrodt-Grundschule Neudrossenfeld und Friedrich-von-Ellrodt-Mittelschule Neudrossenfeld (GS + MS)	1 - 4, 5 - 9 190 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ1
----	--	-----------------------------	--------------------------------

Wiederholte Ausschreibung

Gebundener Ganzttag in der Mittelschule, jahrgangskombinierte Klassen in der Grundschule
Die Bewertung der Stelle erfolgt aufgrund aktueller Schülerzahlprognosen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie **fundierte EDV-Kenntnisse** besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die **Bereitschaft zur Schulentwicklung** sowie **Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team** sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen immer vorausgesetzt.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen auf Rektorenstellen beizufügen.

Bitte benutzen Sie dazu das entsprechende Formular „**Vorqualifikation Modul A**“ (www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Personal im Schulbereich >Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ1
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ1
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ2
	Rektor/in	A 14	+	AZ
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ1
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ2
	Rektor/in	A 14	+	AZ

Amtszulagen: AZ¹ 194,50 € bzw. AZ² 251,16 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Schwägergerade gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

Hinweis:

Im Rahmen wiederholter Ausschreibung besteht die Möglichkeit Ausnahmen von den Vorgaben der Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen:
Bewerbungsschreiben mit Anlagen **14.07.2017**
 (Formblatt, Kopie der aktuellen Beurteilung, weitere Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt:
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **19.07.2017**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen mit Stellungnahmen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **21.07.2017**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung von Stellen für
Lehrerinnen/Lehrer an Grundschulen**

Zum nächsten Schuljahr wird ein/e Lehrer / Lehrerin für die in der Tabelle angegebene Schule gesucht:

Staatliches Schulamt Schule	Tätigkeit	Vorausgesetzte Qualifikationen
Landkreis Lichtenfels Albert-Blankertz- Grundschule Redwitz a. d. Rodach	Klassenführung Vollzeit oder Teilzeit mind. 20 Stunden	Lehramt an Grundschulen Lehrbefähigung Sport mit Schwimmen <u>Erwünscht:</u> Lehrbefähigung Musik Interesse an neuen Medien Erfahrung im Unterricht von Schülern mit Migrationshintergrund
Stadt Lichtenfels Grundschule Altenkunstadt	Klassenführung Vollzeit oder Teilzeit mind. 20 Stunden	Lehramt an Grundschulen Lehrbefähigung Sport mit Schwimmen <u>Erwünscht:</u> Lehrbefähigung Religion (Missio oder Vocatio) Lehrbefähigung Englisch

Landkreis Lichtenfels Friedrich-Baur- Grundschule Burgkunstadt	Klassenführung 1/2 Vollzeit oder Teilzeit mind. 20 Stunden	Lehramt an Grundschulen Lehrbefähigung Sport mit Schwimmen <u>Erwünscht:</u> Erfahrung im jahrgangsübergreifenden Unterricht
--	--	--

Hinweise zur Bewerbung:

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Formblatt „**Bewerbung um eine ausgeschriebene Lehrerstelle**“ mit allen erforderlichen Angaben (Bewerbungsschreiben, Formblatt, Tätigkeits- und Qualifikationsnachweisen) an das eigene Schulamt zu richten. Das Formblatt ist auf der Homepage der Regierung von Oberfranken unter Download > Formulare > Personal im Schulbereich > Bewerbung um eine ausgeschriebene Funktionsstelle oder Lehrerstelle zu finden.

In Frage kommende Lehrkräfte, die noch nicht im Bereich des angegebenen Schulamtes tätig sind, werden an die ausgeschriebene Schule versetzt.

Die Bewerbungsmöglichkeiten beziehen sich ausschließlich auf die im Regierungsbezirk Oberfranken bereits unbefristet beschäftigten Lehrkräfte!

Als Bewerber kommen daher nur Beamte auf Lebenszeit, Beamte auf Probe sowie Lehrkräfte auf unbefristeten Arbeitsvertrag bzw. auf Arbeitsvertrag mit der Zusage auf anschließende Weiterbeschäftigung (Supervertrag) in Frage.

Lehramtsanwärter/innen und Prüfungsabsolventen, Lehrer/innen mit befristetem Arbeitsvertrag ohne Zusage einer anschließenden Weiterbeschäftigung können sich nicht bewerben.

T e r m i n e :

1. Vorlage der Bewerbungen bei dem für den Bewerber zuständigen Schulamt: **14.07.2017**
2. Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **21.07.2017**
(Hinweis für die Staatlichen Schulämter: Bitte auch Fehlanzeige melden!)

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk (UHD) im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" an der Regierung von Oberfranken

Im Regierungsbezirk Oberfranken ist die Stelle eines Mitarbeiters als User Help Desk im eGovernment-Projekt "Amtliche Schuldaten" zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte, Konrektoren/Konrektorinnen, Rektoren/Rektorinnen oder Beratungsrektoren/Beratungsrektorinnen bewerben.

Die Bewerber/Bewerberinnen müssen eine mehrjährige Tätigkeit als Lehrkraft nachweisen und unbefristet an einer staatlichen Schule beschäftigt sein.

Projektbeschreibung / Aufgaben des UHD

Mit dem eGovernment-Projekt „Amtliche Schuldaten“ wird eine neue Informations- und Kommunikationsinfrastruktur in der Schulverwaltung geschaffen.

Der UHD-Mitarbeiter ist innerhalb des Gesamtprojekts „Amtliche Schuldaten“ an der Regierung von Oberfranken für den Bereich der Grund-, Mittel-, Förder- und beruflichen Schulen zuständig.

Bayernweit wirken die Mitglieder des UHD an den Regierungen z. B. beim Test der Programmversionen, bei der Abnahme der Applikation und beim Erstellen des Organisationshandbuchs mit. Sie organisieren die regionale Schulung der Benutzer und führen diese durch.

Im laufenden Betrieb bestehen die Aufgaben in telefonischer Hilfestellung für die Anwender, Fehlerverfolgung, Änderungsmanagement, Überwachung von Fehlerkorrekturen sowie im Aufnehmen und Sichten von Weiterentwicklungsanforderungen.

Die Benutzer und die Adressaten der durchzuführenden Schulungen und Beratungen sind die Schulaufsichtsbeamten und Schulaufsichtsbeamtinnen an der Regierung von Oberfranken und an den Staatlichen Schulämtern sowie die Verwaltungsangestellten an den Schulämtern in Oberfranken.

Anforderungsprofil

- sehr gute Kenntnisse in der Informations- und Kommunikationstechnik
- Bereitschaft zur schnellen und umfassenden Einarbeitung in die Verwaltungsprozesse an oberfränkischen Schulen
- Teamfähigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Flexibilität und Bereitschaft zur Übernahme verschiedenartiger Aufgaben
- verbindliches Auftreten sowie entsprechend gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Den Bewerbungsunterlagen sind neben dem Bewerbungsschreiben auch Nachweise über Kenntnisse im EDV-Bereich sowie Tätigkeiten in der Fortbildung beizufügen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Ansprechpartner bei Fragen: Herr Stephan Doerfler (Tel. 0921-604 1380)

T e r m i n :

Bewerbungsschluss bei der Regierung von Oberfranken **14.07.2017**
(SG 40.2):

Bitte übermitteln Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen ausschließlich in Form einer PDF-Datei
mit max. 10 MB per E-Mail an: [stephan.doerfler@reg-
ofr.bayern.de](mailto:stephan.doerfler@reg-ofr.bayern.de)

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von Stellen für die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulamt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

Staatliches Schulamt

Stadt und Landkreis Bamberg

Fachberatung

Fachberaterin Sport weiblich

Erwünscht:

Grundschulerfahrung

Termine:

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **14.07.2017**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **19.07.2017**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **21.07.2017**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Stelle als
Leiterin/Leiter eines Seminars
für den Vorbereitungsdienst
für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung
"Lernbehindertenpädagogik"**

Für den Vorbereitungsdienst „Lehramt für Sonderpädagogik“ ist zum Schuljahr 2017/18 die Stelle der Leiterin/des Leiters eines Studienseminars der sonderpädagogischen Fachrichtung "Lernbehindertenpädagogik" zu besetzen.

Die Seminarschule ist in Hof an der Bonhoefferschule, Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum, angesiedelt.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor (BesGr. A 14 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik kommen Studienräte im Förderschuldienst mit der Fachrichtung Pädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen als Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke" (KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, KWMBI Nr. 8/2011, S. 63) erfüllen.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art sowie
2. eine Zusammenstellung der bisherigen dienstlichen Verwendung;

Die Bewerberinnen/Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch an die Regierung von Oberfranken eingeladen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es werden nur Bewerberinnen und Bewerber in das Auswahlverfahren einbezogen, denen in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine Verwendungseignung entsprechend der ausgeschriebenen Funktionsstelle zuerkannt worden ist.

Die Ernennung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor der Besoldungsgruppe A 14 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß der haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Die Bewerbungen sind spätestens bis **25. Juli 2017** bei der Regierung von Oberfranken, Bereich 4 einzureichen.

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle
Staatliches Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land

Mit Wirkung vom 01. August 2017 ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land die Stelle

eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin
für die Schulverwaltung
in der Besoldungsgruppe A 15

zu besetzen.

Zum Beruflichen Schulzentrum Hof – Stadt und Land zählen im Schuljahr 2017/18 die Johann-Vießmann-Berufsschule in Hof, die Außenstelle Münchberg (August-Horch-Schule) mit gewerblicher-kaufmännischer und landwirtschaftlicher Ausrichtung, die Außenstelle Rehau mit gewerblicher Ausrichtung, die Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik in Hof und die Fachschule (Technikerschule) für Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutz-technik/Regenerative Energien Hof. Insgesamt werden an den drei Schulorten und den drei Schularten ca. 3200 Schüler, davon 250 in Vollzeit beschult.

Die Mitarbeiterstelle ist am Schulort Hof angesiedelt.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich und dem Stundenplanprogramm daVinci verfügen. Einschlägige Kenntnisse im Schulrecht werden erwartet.

Das Aufgabengebiet des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin umfasst unter anderem:
Mitarbeit bei der Stunden- und Vertretungsplanerstellung,
Mitarbeit bei den Statistiken und bei der Berechnung des Lehrerbedarfs,
Pflege der Homepage und des digitalen schwarzen Bretts,
Mitwirken bei der Entwicklung des Informationsmanagements,
Mitwirkung bei der Entwicklung des Maßnahmenmanagements von internen und externen Evaluationszielen

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Juli 2017** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Funktionsstelle **Staatliche Berufsschule III Bamberg**

Mit sofortiger Wirkung ist an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg die Stelle

eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als Systembetreuer/-in (EDV) **in der Besoldungsgruppe A 15**

zu besetzen.

Die Staatliche Berufsschule III Bamberg mit den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit besuchen im Schuljahr 2016/17 rund 1900 Teilzeitschüler.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Schüler-, Lehrer- und Schulverwaltungsnetzes, Koordinierungsarbeiten bei der Beschaffung und Installation neuer Hard- und Software, die Schulung und Unterstützung des Kollegiums im Umgang mit der Schul-EDV, die Wahrnehmung medienpädagogischer Aufgaben im Rahmen der Referenzschule für Medienbildung, die Unterstützung bei der Pflege der Homepage sowie die Erstellung und Administration des Intranets.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über persönliche und soziale Kompetenzen verfügen sowie überdurchschnittlich einsatzbereit und belastbar sein. Die Bereitschaft zur teamorientierten Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und im Bereich der Schulentwicklung sowie eine überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt. Erwartet werden auch Innovations- und Fortbildungsbereitschaft, sehr fundierte EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Virtualisierung (Citrix), sowie mehrjährige Erfahrungen in allen Prozessen der Netzwerktechnik.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Juli 2017** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. II in Freising, ist zum Schuljahr 2017/2018 die Stelle der **stellvertretenden Leitung** der Abteilung II zu besetzen:

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung, nach Möglichkeit auch mit Wahrnehmung von Funktionen
- vertiefte Kenntnisse zu Organisation und Inhalten der 1. Phase der Förderlehrerausbildung inklusive der Prüfungsorganisation

Erwünscht sind:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abteilung und dem Kollegium
- Innovationsbereitschaft und Offenheit
- Erfahrungen in der Evaluation und Schulentwicklung
- Zusatzqualifikation in einem der am Staatsinstitut unterrichteten Fächer
- mehrjährige Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Förderlehrer- bzw. Lehrerausbildung
- Kenntnisse im EDV-technischen Bereich und Verwaltungsbereich

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14+AZ möglich.

Es gelten die allgemeinen Maßgaben einer dauerhaften Beschäftigung am Staatsinstitut.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **21. Juli 2017** auf dem Dienstweg bei der Regierung einzureichen.“

Die Regierungen werden gebeten, die eingegangenen Bewerbungen mit einer Stellungnahme insbesondere im Hinblick auf die in der Ausschreibung geforderten Qualifikationen, entsprechenden Datenblätter und den Personalakten möglichst umgehend an das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Ref. III.3, weiterzuleiten. Fehlanzeige ist erforderlich.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum

Schulträger	Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind e.V.“ im Landkreis Kronach Güterstr. 18, 96317 Kronach
Bezeichnung der Schule	Pestalozzi-Schule Kronach Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum Innerer Ring 88, 96317 Kronach
Schulgliederung	<ul style="list-style-type: none"> - 136 Schüler in 13 Klassen - 10 Kinder in 1 SVE-Gruppe - 52 Schüler in der Grundschulstufe, davon 31 Schüler in Diagnose- und Förderklassen - 84 Schüler in der Mittelschulstufe, davon 41 Schüler in den Klassen 7-9, die als SDW-Klassen geführt werden - 8 Schüler in der Stütz- und Förderklasse - 3 gebundene Ganztagesklassen - Mobile sonderpäd. Hilfen (mSH) - Mobiler Sonderpäd. Dienst (MSD) - Betreuung von 3 Inklusionsschulen
Planstelle / Bes.Gr.	Sonderschulrektor/in A 15
Fachrichtung	Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Lernen - Sprache - Emotionale und soziale Entwicklung
Geeignet für Schwerbehinderte	Ja

Vom Schulträger erwartetes Profil:

Neben der grundsätzlichen Freude am Lehrerberuf und der Bereitschaft, sich auf neue Aufgabengebiete einzulassen, sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Persönlichkeit, die menschlich und fachlich überzeugt
- Kompetenz u.a. in den Bereichen Kommunikation, Beratung, Teamarbeit und Personalführung
- Erfahrung in möglichst vielen sonderpädagogischen Arbeitsfeldern eines voll ausgebauten Sonderpädagogischen Förderzentrums (z.B. MSD, DFK, SDW,msH)
- Fundierte Kenntnisse in der Schulverwaltung und Schulorganisation, insbesondere gesicherte EDV/ASD-Kenntnisse
- Profunde Kenntnisse in der Erfassung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und in der Erstellung diagnosegeleiteter Förderpläne
- Erfahrung und uneingeschränkte Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit allen Partnern und Einrichtungen des schulischen Netzwerkes (Jugendhilfe, Schulamt, Regelschulen, Agentur für Arbeit, u.a.)
- Loyalität und Bereitschaft zu enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Schulträger und Elternvertretung
- Weiterführung der Ganztagszüge
- Bereitschaft zur Weiterführung und -entwicklung der Stütz- und Förderklassen in der GS-Stufe
- Bereitschaft zur persönlichen Fort- und Weiterbildung
- Erfahrung und Bereitschaft zur Weiterführung und Ausbau besonderer Aktivitäten der Schulfamilie auf regionaler Ebene (Schülerfirma, Betriebspraktika, Projekte, etc.)

Die Ausschreibung erfolgt vorsorglich und vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Stelle.

Wird eine staatliche Lehrkraft im Beamtenverhältnis zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter bestellt, kann diese dann in das entsprechende Amt befördert werden, wenn das Auswahlverfahren im Grundsatz dem in den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, (veröffentlicht im KWMBI Nr. 8,03.05.2011, Seite 63) festgelegten Verfahren entspricht. Dabei wird insbesondere auf Nr. 5.4 „Erforderliche Qualifikation von Führungskräften“ und Nr. 5.5 „Erforderliche dienstliche Beurteilungen“ dieser Richtlinie verwiesen.

Gemäß Nr. 5.4 der Richtlinien ist im Rahmen der Qualifikation von Führungskräften an der Schule (KWMBI I Nr. 2/ 2007) die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“

(www.regierung.oberfranken.bayern.de>Formulare>SchulenLehrpersonal>Bewerbung.

Bewerberinnen und Bewerber um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen, werden in die Auswahlentscheidung nicht einbezogen, wenn ein Verbleib an der bisherigen Schule im dienstlichen Interesse liegt oder andere dienstliche Gründe einer Versetzung entgegenstehen. Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Bewerbungen von Versetzungsbewerbern als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen, wird die Regierung von Oberfranken über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs (bzw. fünf) Wochenstunden. (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich mit einer Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Schwägerte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Folgende Erklärung ist dazu abzugeben und den Bewerbungsunterlagen beizufügen:
„Unter Bezugnahme auf Nr. 3.2 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KWMBI. Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63) erkläre ich, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschafts-verhältnisse meiner Versetzung bzw. meiner Bewerbung entgegensteht.“

Lehrkräfte, die sich gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stelle sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als Schulleiter/ als Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

T e r m i n e:

Die Funktionsstelle ist vorbehaltlich des Ausscheidens des Stelleninhabers zum **1. Oktober 2017** neu zu besetzen.

Bewerbungen sind bis spätestens **25. Juli 2017** unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten

und

als Zweitausfertigung an die Regierung von Oberfranken, Bereich 4 (Bereichsleitung) zu senden.

Schulträger:

Verein „Hilfe für das lernbehinderte Kind e.V.“ im Landkreis Kronach
Güterstr. 18, 96317 Kronach

Aktuelles

Sonderseminartag 1. Hilfe bei Kindern

Am 22.06.2017 wurde den Lehramtsanwärter_innen des Grundchulseminars im Landkreis Forchheim unter der Leitung von Frau Dr. Christiane Köglmaier-Horn im Rahmen eines speziellen Seminartages an der Annagrundschule Forchheim die Besonderheiten der 1. Hilfe bei Kindern nähergebracht. Dazu erklärte Herr Gerhard Rossa in seiner Rolle als Aus- und Fortbilder der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) die Vorgehensweisen bei schulalltäglichen kleinen Verletzungen sowie in lebensbedrohlichen Notfällen. Dabei konnten die Lehramtsanwärter_innen an sich gegenseitig die erforderlichen qualifizierten Schritte bei Bewusstlosigkeit ausprobieren. Die erste und wichtigste Maßnahme ist das Ansprechen der/des Betroffenen. Kommt keine Reaktion auf die verbale Kommunikation, dann setzen Sie als nächsten Schritt einen Berührungsreiz, am besten durch sanftes Schütteln an der Schulter. Wenn dieser Bewusstseinscheck auch keine Reaktionen hervorruft, kann von einer Bewusstlosigkeit ausgegangen werden. Der gesamte Notfallcheck sollte möglichst ohne Unterbrechung durchgeführt werden und umfasst die folgenden Schritte:

- **Bewusstsein überprüfen:** ansprechen und sanft schütteln.
- **Laut um Hilfe rufen:** Umstehende auf die Notfallsituation aufmerksam machen.
- **Atmung prüfen:** „hören, sehen, fühlen“ für max. zehn Sekunden.
- **Normale Atmung vorhanden:** stabile Seitenlage, dann Notruf 112 wählen. Wiederholt die Atmung prüfen!
- **Keine normale Atmung vorhanden:** Notruf 112 wählen und mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen!

An speziellen Reanimierungspuppen in Kindergröße konnten dann auch die Herzrhythmusmassage und die entsprechende Beatmung (30/ 2) geübt werden.



Neben den praktischen Notwendigkeiten wurden auch besondere rechtliche Gegebenheiten für den Schuldienst und den Schulalltag besprochen.

Somit sind die Lehramtsanwärter_innen bestens gewappnet für den Ernstfall und können im Schulalltag zur Hilfe eilen, sollte es zu Notsituationen kommen.

David Feld / Dr. Christiane Köglmaier-Horn

Hinweise



Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"

**am 20. Juli 2017 von 8:45 bis 16:00 Uhr
an der Grundschule und der Mittelschule St. Georgen Bayreuth**

Eine Initiative des Regierungsarbeitskreises "Umweltbildung" (Fachberater Umwelt-erziehung/Tiere live) und dem Bereich Schulen der Regierung von Oberfranken:



Regierung von Oberfranken



Im Jahr nach der Landesgartenschau in Bayreuth soll der Nachhaltigkeitsgedanke durch eine weitere Veranstaltung in die Schulen getragen werden. Der Regierungsarbeitskreis "Umweltbildung" veranstaltet daher gemeinsam mit externen Anbietern den Umwelttag 2017 zum Thema **"Natur erleben - mitten in der Stadt"**. Das breit gefächerte Angebot umfasst Themen wie Tierhaltung in der Grundschule, Landart, Naturfarben, Rotmainsafari, Weiden flechten, Spiele in der Natur, Bodenerkundung, Nisthilfen, mobiler Seilpfad, Wiesenheilkraut Spitzwegerich, Energie, "Dem Müll auf der Spur" ... und richtet sich an alle Schularten.

Programm

8:45 - 12:45 Uhr

Workshops für Schulklassen

Die Dauer der Workshops richtet sich nach dem Thema und umfasst entweder eine oder eineinhalb Stunden.

14:00 – 16:00 Uhr

"open Workshops" für interessierte Lehrer/innen

Am Nachmittag stehen die Workshopangebote interessierten Lehrkräften in einem informativen und aktiven Rundgang offen.

Anmeldung für Lehrkräfte aller Schularten in FIBS:
http://fibs.alp.dillingen.de/suche/details.php?v_id=150872
(Anmeldeschluss: 14.07.2017)

Für Verpflegung wird gesorgt!

Erlebnis Bauernhof

Unter dem Motto "Sommer.Erlebnis.Bauernhof" finden bayernweit Projektwochen im Programm "Erlebnis Bauernhof" statt. Sie richten sich an die dritten und vierten Grundschulklassen sowie an alle Klassen der Förderschulen. Vielerorts gibt es nicht nur Bauernhofbesuche, sondern auch attraktive Rahmenprogramme. Interessierte Schulen und Lehrer wenden sich bitte an ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Das Programm "Erlebnis Bauernhof" ermöglicht jedem Grundschulkind der dritten und vierten Jahrgangsstufe, Kindern in Übergangsklassen sowie den Förderschulkindern aller Jahrgangsstufen in Bayern die Teilnahme an einem kostenfreien Lernprogramm auf einem Bauernhof.

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um mit allen Sinnen zu lernen und aktiv zu sein. Schülerinnen und Schüler erleben die Produktion unserer Lebensmittel und können Landwirtschaft, Natur und Umwelt besser begreifen.

Das Programm Erlebnis Bauernhof will dazu beitragen, Wertschätzung für Lebensmittel aus heimischer Erzeugung und ein realistischeres Bild der nachhaltigen bäuerlichen Arbeit im Bewusstsein der Gesellschaft zu erzielen. Die am Programm teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe bieten lehrplanbezogene Lernprogramme an, die die im LehrplanPLUS geforderten Kompetenzen bei Schulkindern stärken.

Seit dem Start des Lernprogramms im Juni 2012 haben über 140.000 Schulkinder daran teilgenommen.

Die Schulleiterinnen und Schulleiter der oberfränkischen Grundschulen werden gebeten, das Programm "Erlebnis Bauernhof" an ihren Schulen bekannt zu machen und sich verstärkt dafür einzusetzen, dass Schulklassen landwirtschaftliche Betriebe besuchen und kennenlernen.

Weitere Informationen: <http://www.stmelf.bayern.de/erlebnis-bauernhof>

Young Europeans Award: Ideenwettbewerb für Jugendliche zu Europafragen

Bis zum 1. März 2018 können sich Jugendliche unter 21 Jahren aus Deutschland, Frankreich, Polen und dem Vereinigten Königreich als diesjährigem Gastland für den Young Europeans Award bewerben. Die deutsch-französisch-polnische Gemeinschaftsinitiative steht dieses Jahr unter dem Thema "To be or not to be ... a European?". Das Einreichen eines gemeinsamen Projekts ist über die Website (<http://www.young-europeans-award.org/>) möglich. Projektteams müssen sich jeweils aus Teilnehmern der drei oder vier Staaten zusammensetzen. Die Jugendlichen sollen sich eigenverantwortlich mit Ideen zu den geografischen, gesellschaftlichen, kulturellen oder politischen Aspekten des Themas auseinandersetzen. Das überzeugendste Team gewinnt eine mehrtägige Reise nach Warschau. Die Teilnahmebedingungen sowie Hilfe bei der Suche nach Projektpartnern werden auf der Website des Wettbewerbs (<http://www.young-europeans-award.org/>) zur Verfügung gestellt.

Aus: Brüssel aktuell 22/2017

Impulse

Ein Stück Natur im Klassenzimmer – Das Klassenaquarium



Ein Klassenaquarium trägt nicht nur zu einem positiven Raumklima bei, es lassen sich damit auch viele Kompetenzen motivierend, praxisnah, handlungsorientiert und fächerübergreifend erarbeiten. Daher möchte ich Ihnen an dieser Stelle dieses Projekt etwas näher bringen und die einen oder anderen Tipps mit an die Hand geben.

1. Wie kann ich das Projekt in den Unterrichtsalltag integrieren?

Deutsch

- Verschiedene Rechtschreibfälle können durch Sachtexte mit der Thematik ‚Aquarium‘ behandelt werden. Authentische Texte (z. B. Aquarienbücher), die inhaltlich den Interessen der Schüler gerecht werden, eignen sich aus lernpsychologischen Gründen hierfür besser.
- Die Schüler können sinnerfassend Texte lesen und Fragen dazu beantworten (z. B. Aquarienbücher oder -zeitschriften).
- Die Schüler können sich partnergerecht, sachangemessen und verständlich äußern (z. B. Klassenkonferenz zum Thema ‚Aquarium‘).
- Die Schüler können Informationen für andere aufbereiten und ansprechend präsentieren (z. B. Referat über Fischarten).
- Die Schüler können ausgehend vom Themengebiet ‚Aquarium‘ kreativ mit Sprache umgehen (z. B. Gedicht schreiben, Reizwortgeschichte).
- Die Schüler können schriftlich und mündlich argumentieren (z. B. Vor- und Nachteile eines Klassenaquariums; Antrag an den Schulleiter stellen: ‚Wir wünschen uns ein Klassenaquarium‘).
- Die Schüler können einen Vorgang beschreiben (z. B. Wie richte ich ein Aquarium ein?).
- Die Schüler können einen Bericht verfassen für die Schülerzeitung oder den Jahresbericht (z. B. ‚Unser Klassenaquarium‘ oder ‚Der Aquariendienst der Schule stellt sich vor‘).

Mathematik

- Die Schüler können anhand verschiedener praktischer Berechnungen am Aquarium ihr mathematisches Wissen anwenden (z. B. Volumen- und Flächenberechnung, proportionale Zuordnung, Prozentrechnung, Gleichungen, Brüche, Tabellenvergleiche in Aquaristikbüchern).

Fremdsprache

- Die Schüler können ein Wordweb zum Thema ‚Aquarium‘ erstellen.
- Die Schüler können Texte zum Thema Aquarium (s. Internet, Fachzeitschriften) sinnerfassend lesen, diese übersetzen und Fragen dazu beantworten.
- Die Schüler können eigene Texte zum Thema ‚Aquarium‘ schreiben.

PCB/NT:

- Die Schüler können immer wieder aufs Neue erkennen, wie großartig die Natur ist und welche Fragen sie in sich birgt.
- Die Schüler können angeleitet werden zum Schutz der Natur ihren praktischen Beitrag zu leisten.
- Die Schüler können durch die artgemäße Haltung und Pflege von Tieren und Pflanzen eine emotionale Beziehung zu Lebewesen aufbauen.
- Die Schüler können Fisch- und Pflanzenarten mit ihren Haltungsbedingungen kennen lernen.
- Die Schüler können die Bestandteile des (Aquarien-) Wassers und ihre Zusammenhänge erkennen, regelmäßig die einzelnen Wasserwerte überprüfen und ggf. die notwendigen Schritte einleiten um diese zu ändern (z. B. pH-Wert, Wasserhärte).
- Die Schüler können chemische Abbauprozesse im Aquarium kennenlernen.
- Die Schüler können chemische Formeln und Reaktionen darstellen.

GSE/GPG

- Die Schüler können forschen/selbstständig herausfinden, wann es die ersten Aquarien/Aquarianer gab und ihre Ergebnisse präsentieren.
- Die Schüler können die Herkunftsgebiete der gepflegten Tiere und Pflanzen an einer Karte und/oder am Globus einordnen.
- Die Schüler können Eigenschaften von Böden kennen lernen (z. B. Ton).

AWT/WiB

- Die Schüler können einen Einnahmen- und Ausgabenplan für ihr Klassenaquarium erstellen.
- Die Schüler kennen den Beruf des Zoofachverkäufers.

Kunsterziehung

- Die Schüler können Aquariendekorationsgegenstände aus Ton selbstständig herstellen.
- Die Schüler können Düngekugeln aus Ton herstellen.

- Die Schülern können Einrichtungs- und Bepflanzungsentwürfe ihres Klassenaquariums zeichnen/malen.
- Die Schüler können Aquarienvordächer selbst gestalten (z. B. Collage).
- Die Schüler können ihren Lieblingsfisch zeichnen und mit diesem Motiv verschiedene Drucktechniken erproben (s. Paul Klee).
- Die Schüler können z. B. aus einem Schuhkarton ein Papieraquarium basteln.
- Die Schüler können die Klassenzimmerrückwand oder den Aufenthaltsraum der Ganztagesklasse im Unterwasserstil gestalten.

2. Tipps zum Klassenaquarium

2.1 Wer ist verantwortlich?

Grundsätzlich sind wir als Lehrer verantwortlich. Daher müssen wir uns zunächst einmal eine gewisse Sachkompetenz aneignen. Einige Literaturtipps habe ich Ihnen unten aufgelistet. Ziel sollte es jedoch sein, nach und nach die Verantwortung an die Schüler abzugeben, um ein selbstständiges und verantwortungsbewusstes Verhalten zu fördern. Nach meiner Erfahrung ist es ratsam einen festen Aquariumdienst einzuführen. In der Grundschule sollten alle Arbeiten noch gemeinsam mit der verantwortlichen Lehrkraft erfolgen. Auch in der 5. und 6. Klasse brauchen die Schüler immer wieder Hilfe und Unterstützung. Ab der 7. Klasse pflegen die Kinder dann jedoch, wenn sie vorher eingehend genug von der Lehrkraft eingeführt wurden, das Klassenaquarium selbstständig.

2.2 Woher bekomme ich das Aquarium, Pflanzen und Fische?

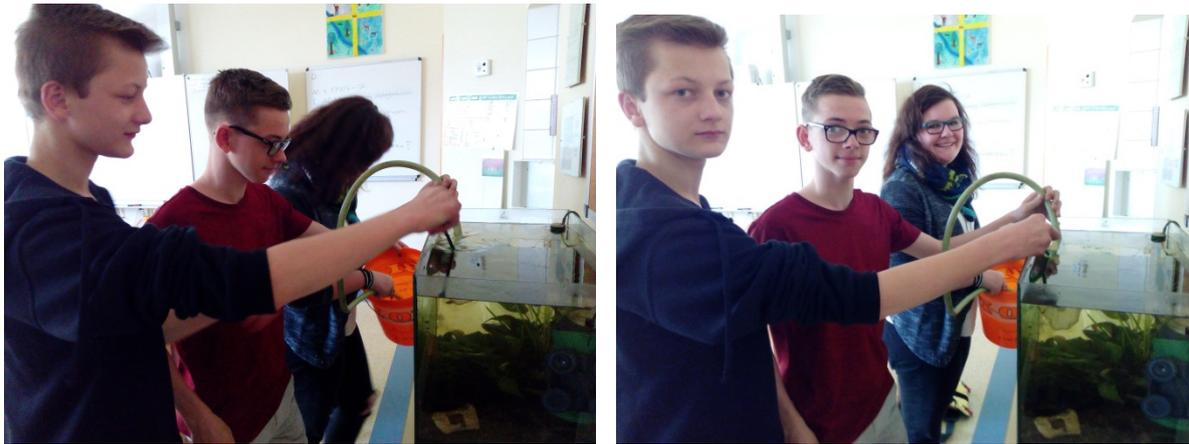
- Fragen Sie Eltern, Kolleginnen und Kollegen. Es gibt immer jemanden, der eines übrig hat und dies gerne einer Klasse überlässt.
- Schreiben Sie Firmen an, die Aquarien produzieren. Einige verschenken aus Werbezwecken auch Becken.
- Jeder Aquarienverein veranstaltet ca. zweimal pro Jahr eine Aquarienbörse. Dort können Sie Aquarien, Dekomaterial, Fische und Pflanzen sehr günstig erwerben (Internetadressen der Vereine: siehe unten).
- Setzen Sie sich mit dem Aquarienverein in Ihrer Nähe in Verbindung. Oftmals spendet dieser auch Fische und Pflanzen für dieses Vorhaben (Internetadressen der Vereine: siehe unten).

2.3 Welche regelmäßigen Pflegemaßnahmen müssen erledigt werden?

Ist das Aquarium einmal eingerichtet, so müssen folgende Pflegemaßnahmen regelmäßig erledigt werden:

Täglich:

- Technikkontrolle: Läuft der Filter, funktioniert der Heizstab (Temperatur am Thermometer kontrollierten) und die Beleuchtung?
- Fische füttern
- Gesundheitszustand der Fische kontrollieren (Verhalten sie sich normal? Fressen sie?)

**Alle zwei Wochen:**

- Wasserwechsel zu 50%
- ggf. Scheiben und Dekorationsgegenstände von Algen befreien
- ggf. Pflanzen schneiden bzw. entfernen

Alle vier Wochen:

- Filter reinigen (nur wenn ein Innenfilter verwendet wird; große Außenfilter nur halbjährlich reinigen)

2.5 Was mache ich am Wochenende und in den Ferien?**2.5.1 Wochenende/einwöchige Ferien**

Wenn die Fische vorher ausreichend und regelmäßig gefüttert wurden, schadet diese kleine Fastenzeit nicht. Viele Fische ernähren sich in dieser Zeit von den Algen, die es in jedem Becken gibt.

2.5.2 Zweiwöchige Ferien

In den Zoohandlungen gibt es Ferienfutter, das sich über einen Zeitraum von einer Woche langsam auflöst. Anschließend erfolgt dann eine Fastenwoche. Noch besser ist ein Futterautomat, der ein- bis zweimal pro Tag Futtergaben ins Aquarium abgibt.

2.5.3 Mehr als zwei Wochen Ferien

Hier empfehle ich einen Futterautomaten. Allerdings sollten Sie während dieser langen Zeit immer wieder einmal nach dem Rechten sehen, ob es den Tieren gut geht und die Technik funktioniert.

Ich hoffe ich konnte Sie etwas neugierig machen. Das Projekt „Klassenaquarium“ ist für mich jedenfalls nicht mehr aus meinem unterrichtlichen Alltag wegzudenken. Probieren Sie es doch einfach einmal aus! Der Aquarienverein Ihrer Region steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Literaturtipps:

- Scholz, Markus (2010): Ein Klassenaquarium einrichten. Praxisanleitung für ein fächerübergreifendes Projekt. Brigg-Verlag.
- Aquarien Atlas. Band 1. Mergus Verlag.
- Krause, Hanns-J. (1998): Handbuch Aquarienwasser. bede-Verlag.

Aquarienvereine als Ansprechpartner in Oberfranken:

Aquarien- und Terrarienverein **Bamberg**: www.bamberger-aquarienverein.de

Aquarienverein „Scalare“ **Münchberg** e.V.: www.aquarienverein.muenchberg.de

Aquarien- und Terrarienfreunde **Estenfeld**. e.V.: www.aquarienfreunde-estenfeld.de

Aquarienfreunde **Hof** e.V.: www.eckl-hof.de/aquarienfreunde

Verein für Aquarien- und Terrarienfreunde **Bayreuth** e.V.: www.aquarienverein-bayreuth.de

Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschuldirektor

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über
www.gute.schule-oberfranken.de .

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

Suchverzeichnis 2017

Dank	01/S. 3
Stellenausschreibungen	
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	01/S. 4 02/S. 13 03/S. 4 04/S. 4 05/S. 4 06/S. 10
Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt	01/S. 14 03/S. 10 05/S. 10 06/S. 18
Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst	01/S. 15
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Coburg	02/S. 3
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	02/S. 5
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich der Staatlichen Schulämter Bayreuth	02/S. 7
Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Forchheim	02/S. 9
Beratungsrektorin / Beratungsrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Medienpädagogisch-informationstechnische/r Beraterin/Berater (MiB)	02/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. I, in Augsburg	02/S. 19
Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung an Grund- und Mittelschulen	03/S. 9
Staatliche Berufsschule mit Staatl. Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik sowie Staatl. Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung Lichtenfels	03/S. 11
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	03/S. 12 04/S. 14, 17, 20 05/S. 13, 15, 18
Förderlehrerin / Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen	04/S. 8 05/S. 8 06/S. 17
Stellenausschreibung für eine Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. V, in Bayreuth	04/S. 10
Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern	04/S. 11

Mitarbeiterin/Mitarbeiter bei der Stiftung Bildungspakt Bayern Seminarrektorin / Seminarrektor (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Grundschulen	04/S. 23 05/S. 11
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. III, in Ansbach Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	05/ S. 21 06/S. 4
Ausschreibung von Stellen für Lehrer/Lehrerinnen an Grund- und Mittelschulen	06/S. 15
Ausschreibung einer Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Metalltechnik bei der Regierung von Oberfranken	06/S. 19
Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Staatlichen Berufsschule II Bayreuth	06/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Marktredwitz-Wunsiedel	06/S. 22
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	06/S. 23
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abt. 3: Führung/Schul- und Personalentwicklung	06/S. 26
Neubesetzung einer Abteilungsleitung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen Abt. 5: Digitale Bildung, Informationstechnologie	06/S. 29

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 18
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2017 der Fachlehrer	01/S. 19
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2017 der Förderlehrer	01/S. 21
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2013 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 23
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/S. 21
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 22
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2017/18	02/S. 24
Berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen	03/S. 15
Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Förderschulen	04/S. 26
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	05/S. 23
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	05/S. 25
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	05/S. 26

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	01/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	02/S. 27
Ausschreibung von Gymnasial- oder Berufsschullehrerstellen für die Montessori-Fachoberschule Kronach	02/S. 31
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Sonderschulrektor/in Studiendirektor/in an der Berufsschule Fassoldshof	03/S. 18
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Dr. Kurt-Blaser-Schule in Bayreuth	03/S. 22
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Werner-Grampp-Schule in Kulmbach	03/S. 25
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	03/S. 27
Stellenausschreibungen Didaktik der Geographie, Universität Würzburg	04/S. 29
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter/in am privaten Förderzentrum, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Fassoldshof	04/S. 30
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Marktredwitz	04/S. 35
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende(r) Schulleiter/Schulleiterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	05/S. 28
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Scheßlitz	06/S. 33
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Stellvertreter / weitere Stellvertreterin am privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Stappenbach	06/S. 36
Ausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	06/S. 39
Stellenausschreibung Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter im Schulsekretariat	06/S. 40
Abordnung für das Projekt „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS)“ an der Universität Würzburg	06/S. 41
Lehrkraft für besondere Aufgaben (100%) an der Universität Würzburg	06/S. 42

Aktuelles

Oberfränkische Umweltschulen in Europa 2016 ausgezeichnet	01/S. 25
Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2016	01/S. 27
Wintersportseminar 2017 der oberfränkischen Fachberater Sport	02/S. 32
Bildungsstaatssekretär Eisenreich zeichnet die Christian-Sammet-Mittelschule aus	03/S. 31
David Fermer zu Gast als Autor und Referent im Schulamtsbezirk Forchheim	04/S. 39
Handwerk zum Anfassen für Schüler und Schülerinnen	04/S. 41

2. Grundschulschachmeisterschaft an der GS Priesendorf-Lisberg	05/S. 32
Der Bundesweite Vorlesetag – ein Tag an der Christian-Wolfrum-Mittelschule nicht nur zum Vorlesen, sondern auch um Kontakte zu knüpfen	06/S. 44
Projekttag der Deutschen Stiftung Querschnittlähmung an der Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof	06/S. 46
Schulradweg der Grundschule Stockheim	06/S. 49

Hinweise

Lernorte im Welterbe „Altstadt von Bamberg“	01/S. 28
Fachtagung zu deutsch-türkischen Schulpartnerschaften und Schüleraustauschprojekten	01/S. 29
10. SchulKinoWoche Bayern - Das Kino wird zum Klassenzimmer!	01/S. 31
„Eine Klasse für sich und andere“	01/S. 31
„Seepferdchen für die Metropolregion“ / „Aktion Seepferdchen“	01/S. 35
Leseförderung 2.0. - Jugendliche fürs Lesen gewinnen	02/S. 34
SINUS-Regionaltagung 2017	02/S. 35
Team-Coaching für Schulleitungen	02/S. 36
Bundesweiter EU-Projekttag am 22. Mai 2017 – Europawoche 2017	02/S. 37
Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten	02/S. 38
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im digitalen Raum	02/S. 39
Erlebnisprogramme für Schulklassen und Gruppen der Ökologischen Bildungsstätte Burg Hohenberg e.V	02/S. 40
SINUS-Regionaltagung 2017	03/S. 33
Reformationsjubiläum 2017	03/S. 34
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	03/S. 36
Spielend handeln lernen	03/S. 37
Brettspiel zu zivilem Engagement	03/S. 38
Wissen und Kompetenz für den pädagogischen Alltag	03/S. 39
BSV-Schulleitungskongress 2017	03/S. 39
Lehrerfortbildungsangebote der Landesarbeitsgemeinschaften (LAGs)	
Musik	03/S. 41
Aktuelle Termine der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Oberfranken	03/S. 43
Bayerischer Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“ – Wettbewerbsrunde 2016/17	03/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	03/S. 47
Wettbewerb des Landesschülerrates (SMV) "Lebe Toleranz!"	03/S. 48
Kinder-Medien-Publikumspreis DER WEISSE ELEFANT	03/S. 49
Fortführung des Programms "SINUS an Grundschulen"	04/S. 43
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	04/S. 44
Fortbildung Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim	04/S. 45
Aktionstag Musik in Bayern 2017 - „Musik ist mein Zuhause“	04/S. 46
Stressfreier Aufenthalt im Schullandheim - "ganzOHRsein"	05/S. 34
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	05/S. 35
11. Kindertag auf bayerischen Bauernhöfen	05/S. 36
Forum Mathematik-Didaktik (ForMaD) der Universität Bamberg im Sommersemester 2017	05/S. 36

Wettbewerb crossmedia 2017	05/S. 37
Umwelttag 2017 - "Natur erleben - mitten in der Stadt"	06/S. 51
Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2017	06/S. 52
„SOMMER.ERLEBNIS.BAUERNHOF“ – ENTDECKEN, WO DAS ESSEN HERKOMMT	06/S. 52
Impulse	
Durch Fortbildung kompetent	01/S. 37
Begegnungen von bayerischen und tschechischen Schulen	02/S. 43
Flüchtlingsprojekt an der BS II Bayreuth	03/S. 50
TIS: Theater im Schullandheim Pottenstein	04/S. 47
KUNSTGrundschule am Schlosspark Konradsreuth – eine Dokumen- tation	05/S. 39
TAFF – Talente finden und fördern an Mittelschulen Ein Zwischen- bericht der Modellschule Mittelschule Kirchenlamitz	06/S. 54
SUCHVERZEICHNIS 2016	01/S. 43